Stemmclub-Frauenpower holt zwei Bayern-Titel

Alina Dietsch und Anna Soler Colome siegen in Forchheim – Heike Reichenauer Dritte

Ein starkes Trio: Anna Soler Colome (Mitte), Heike Reichenauer (rechts), Alina Dietsch (kleines Bild)

Da Nachwuchsstar Viktor Prokopov kurzfristig aus Verletzungsgründen passen musste, rettete ein Trio des „schwachen Geschlechts“ die Ehre des Stemmclubs bei den RAW-Landesmeisterschaften im Kraftdreikampf in Forchheim. Erfolgreiche Ausbeute: zwei Titel und ein dritter Platz.

Zunächst sorgte Juniorin Alina Dietzsch bei ihrem Debüt auf Bayernebene für den ersten Höhepunkt. In der Klasse bis 57 kg beugte sie 4 Tage nach ihrem 20. Geburtstag 70 kg, drückte 35 kg auf der Bank und lupfte 82,5 kg im Kreuzheben. Damit erreichte sie im Dreikampf 187,5 kg und eroberte den ersten Sieg für die Bavarianer.

Gleich im „Doppelpack“ startete der Stemmclub mit Anna Soler Colome und Heike Reichenauer in die Mittelgewichtsentscheidung der Aktivenklasse. Wie sich nach der Kniebeuge zeigte, lagen beide auf Medaillenkurs. Heike brachte 102,5 kg in die Wer-

tung und positionierte sich auf Rang drei. Anna erhob sich mit 120 kg aus der Hocke und lag damit sogar in Führung vor der Augsburgerin Sofia Lunina (110 kg). An dieser Reihenfolge änderte sich bis zum Ende nichts mehr.
Auf der Bank bewältigte Heike Reichenauer 65 kg und im Kreuzheben 127,5 kg. Damit sammelte sie insgesamt 292,5 kg und sicherte sich die Bronzemedaille.
Wenn auch die Schwäbin Lunina mit 75 kg genau so viel drückte wie Soler Colome, so sorgte die Dreihelmenstädterin vor allem im Kreuzheben für klare Verhältnisse. Über 140 und 147,5 kg steigerte sie sich auf die neue persönliche Bestmarke (155 kg) und hob somit erstmals 350 kg im Total. Mit dieser Leistung schaffte sie zudem die Bayernkader-Norm, was die Freude über den errungenen bayerischen Meistertitel nur noch verstärkte.

Dr. Karl Greiner